

Buchrezension

KEGEL, B. (2015):

Epigenetik. Wie unsere Erfahrungen vererbt werden

Köln, DuMont Buchverlag, 367 Seiten, 9 s-w-Abbildungen, Glossar und Register, 239 Literatur-Referenzen, Format 12,5 x 19 cm
ISBN 978-3-8321-6318-1

Epigenetik, eine neue Wissenschaft, zeigt, dass nicht nur Gene vererbt werden, sondern auch die lebenswichtige Information, ob Zellen diese Gene benutzen sollen oder nicht. Erfahrungen verändern Genome.

Die Erkenntnisse der Epigenetik erhalten eine besondere Brisanz durch absehbare Konsequenzen für Medizin und Evolutionsbiologie. Wie entstehen die Variationen der Arten, eine wichtige Voraussetzung für die evolutionäre Entwicklung, und wie werden sie vererbt?

Der Autor studierte Chemie und Biologie an der Freien Universität Berlin, arbeitete in der Forschung und als ökologischer Gutachter. In seinem Buch nimmt er uns in das Innere der Zellen mit, zeigt uns verständlich, dass neben der Sequenz der DNA, und in enger Beziehung zu ihr, noch weitere Ebenen der Information existieren und wie in den Genen nachhaltig über Generationen Erfahrungen weitergegeben werden.

Ein spannendes Buch zum dramatischen Paradigmenwechsel der biologischen Wissenschaften.

KARL-ANDREAS NITSCHKE, Dessau



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Karl-Andreas

Artikel/Article: [Buchrezension 184](#)